

Programm September / Oktober

Montag, 21. Mai 2018

Nächste Veranstaltungen:

Mo, 17.09.18: Film "Pride"

Mo, 08.10.18: Lese- und Diskussionsrunde "Rätedemokratie" Mo, 22.10.18: Film "The Antifascists"

@ doku-zug, St. Oswaldsgasse 16, ZugTür 20:00, Beginn 20:30

PRIDE

Pride erzählt die wahre Geschichte eines Bergarbeiterstreiks in Wales in den achtziger Jahren. Eine Handvoll schwuler und lesbischer Londoner Aktivist*innen beschliesst, die Streikenden zu unterstützen - ein Zusammenstoss der Kulturen.

RÄTEDEMOKRATIE

Der Text "Rätedemokratie oder das Ende der Politik" beschäftigt sich mit der Rätedemokratie, auch bekannt als Rätekommunismus. Sie ist eine Idee davon, wie eine Gesellschaft jenseits des Kapitalismus aussehen könnte, denn eines ist längst klar, die liberale Demokratie als "das am wenigsten schlechte aller Regierungsformen" hat längst ausgedient und erfährt gerade grosse Delegitimation. Auch der Kapitalismus führt uns auf geradem Weg in den Abgrund. Der Rätegedanke ist nicht einfach eine Form von Basisdemokratie, sondern der Versuch Ökonomie und Politik, alltägliche Reproduktionsarbeit und gesellschaftliche Entscheidung, Privates und Öffentliches zu vereinen und die Gesellschaft "von unten nach oben" neu zu organisieren.

In diesem Text versucht Alex Demirovic nun diesen Gedanken näher zu Umreissen und Einzugrenzen indem er auf Marx Überlegungen zum Staat zurückgreift (das schwierigste Kapitel), auf Rätekommunistische Theoretiker zu sprechen kommt und die Organisationsfrage behandelt. "Rätedemokratische Versuche" hat es in der Geschichte immer wieder gegeben, doch nie hatten sie die Möglichkeit, ihr Potential auch zu beweisen. All diese Versuche wurden frühzeitig gewaltsam beendet, unterdrückt und vereinnahmt. Doch wären sie auch so gescheitert? Dieser Text will eine rettende Kritik sein, nichtsdestoweniger Kritik!

Die Texte nehmen wir wie immer mit und lesen dann gemeinsam, ihr braucht also nichts vorher machen oder mitbringen. THE ANTIFASCIST Ein schwedisch-griechischer Dokumentarfilm über den Rechtsruck in Europa und über die Menschen, die sich den Nazis in den Weg stellen. Wer sind »die« Antifaschist*innen und was ist Antifaschismus? Diesen Fragen wird anhand bestimmter Ereignisse der letzten Jahre in Griechenland und Schweden nachgegangen. Der Film zeigt den Aufstieg der faschistischen Partei »Goldene Morgenröte« (»Chrysi Avgi«), die für zahlreiche Morde in Griechenland verantwortlich ist, er behandelt den Mordanschlag auf den linken Fußballfan Showan Shattak in Malmø und lässt den inhaftierten Antifaschisten Joel zu Wort kommen. »The Antifascists« beleuchtet die Motivation und die Arbeit antifaschistischer Gruppen und hält die Zuschauer*innen dazu an, gängige Vorstellungen vom »Antifaschismus« zu hinterfragen.